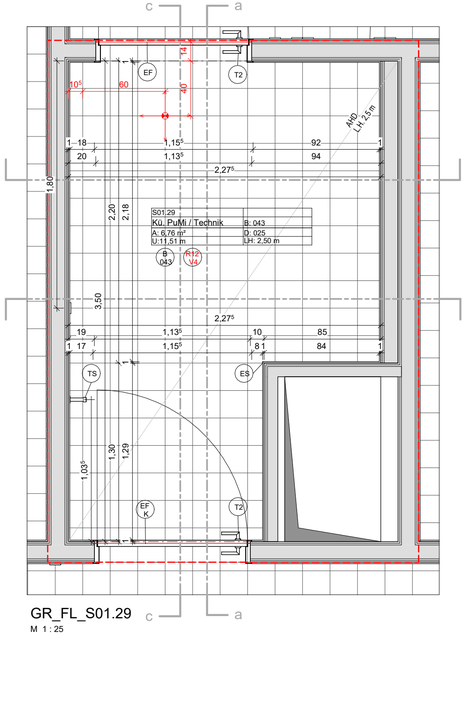
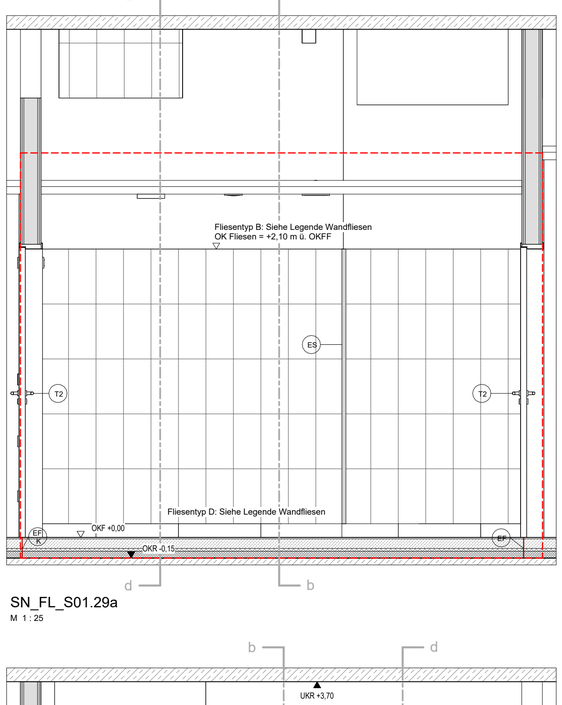
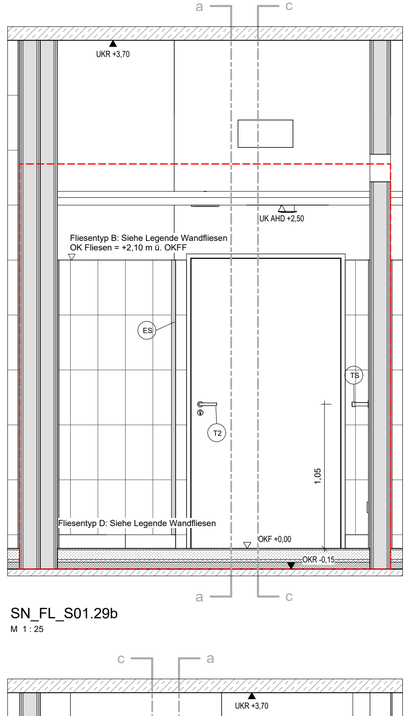


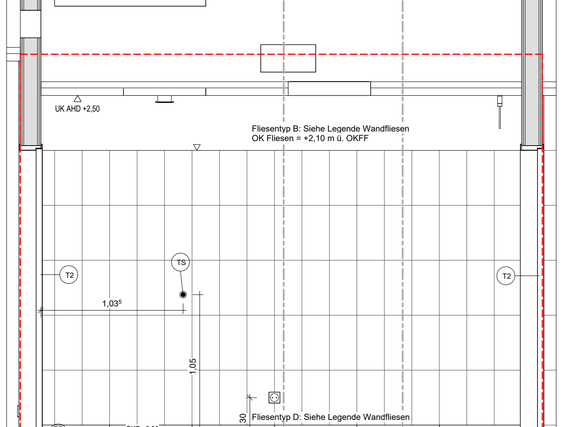
GR_FL_S01.29
M 1 : 25



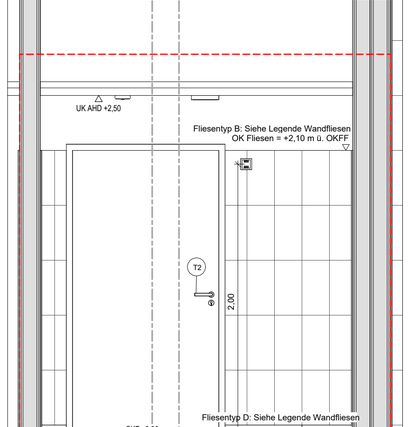
SN_FL_S01.29a
M 1 : 25



SN_FL_S01.29b
M 1 : 25



SN_FL_S01.29c
M 1 : 25



SN_FL_S01.29d
M 1 : 25

Bodenfliesen

Durchlaufende Fugen bei Estrichfugen und bei Raumübergängen sind aufzugreifen.
Randfugen über 5 mm sind durch Anpassen vorhergehender Fugen zu reduzieren.

B 041 B 044 Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig
Fliesen Nennmaß 30 x 30 cm, Materialstärke = 10,5 mm, Kreuzverband
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
Rutschhemmung R10/A

B 041.f B 042 Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig
Fliesen Nennmaß 20 x 20 cm, Materialstärke = 10,5 mm, Kreuzverband
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
Rutschhemmung R11/B

B 043 Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig
Fliesen Nennmaß 20 x 20 cm, Materialstärke = 10,5 mm, Kreuzverband
Fugenbreite 3 mm, Fugenmaterial Epoxidharz, Fugenfarbe nach Wahl AG
Rutschhemmung R12/V4

B 040 B 046.f Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig
Fliesen Nennmaß 30 x 30 cm (10 x 10 cm), Materialstärke = 10,5 mm (6,5 mm), Kreuzverband,
Fugenbreite 3 mm, Fugenmaterial Epoxidharz, Fugenfarbe nach Wahl AG
Rutschhemmung R11/B (R11/C)

EF Estrichfuge, 2 Winkelprofile Schlüter-Schiene E110EB, Edelstahl gebürstet, H = 11 mm oder gleichwertig, dauerelastische Fuge, Farbe an Fliese/Fuge angepasst, nach Wahl AG, bei Bodenbelagswechseln als einfache Abschlussleiste ausgeführt

EF K Estrichfuge, verstärkt, Küchenbereich, dauerelastisch, Farbe an Fliese/Fuge angepasst, nach Wahl AG, Profil Schlüter-DILEX-EDP oder gleichwertig

Startpunkt Fliesenverlegung

Wände (siehe WP3-Planung)

Untergrund Stahlbeton, Ausgleichsputz 15 mm bis 10 cm über OK AHD

Untergrund Mauerwerk, Ausgleichsputz 15 mm

Untergrund GK, gespachtelt

Wandfliesen

Bei Bereichen mit AHD gilt: OK Putz = + 20 cm über UK AHD
OK Anstrich = + 10 cm über UK AHD

Fugen Wandfliesen ausgerichtet an Fugenmuster Bodenfliesen
Fugenmaterial Wandfliesen etspricht jeweils Fugenmaterial Bodenfliesen
Verortung Fliesentyp siehe Textergänzung in Ansichten
Offene Oberkante Fliesen mit Kantenschutz (siehe KS)

Wandfliesen Typ A: Feinsteinzeug glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig
Nennmaß 15 x 15 cm, Materialstärke = 6,5 mm, Kreuzverband
Farbton sandgrau hell, gelb hell, oxydrot hell, bzw. blau hell nach Wahl AG
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
OK Fliesen siehe Plan, oberhalb Anstrich, RAL 9010 Reinweiß

Wandfliesen Typ B: Feinsteinzeug glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig
Nennmaß 20 x 40 cm, Materialstärke = 7,5 mm, Kreuzverband
Farbton blau hell nach Wahl AG
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
OK Fliesen siehe Plan, oberhalb Anstrich, fungizid, bakterizid
und abwaschbar, RAL 9010 Reinweiß

Wandfliesen Typ C: Feinsteinzeug glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig
Nennmaß 10 x 10 cm, Materialstärke = 6,5 mm, Kreuzverband
Farbton gelb hell bzw. aktivweiß nach Wahl AG
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
OK Fliesen siehe Plan

Wandfliesen Typ D: Hohlkehlsockel
Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig
Nennmaß 10 x 60 cm, Materialstärke 9 mm, Innen- und
Außenecken aus Formstücken, Gestalt analog Hohlkehlsockel

Wandfliesen Typ E: Feinsteinzeug glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig
Nennmaß 20 x 20 cm, Materialstärke = 6,5 mm, Kreuzverband
Farbton gelb hell nach Wahl AG
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
OK Fliesen siehe Plan

ED Bekleidung Rund- und Halbrundstützen
aus Edelstahlblech, V2 A Oberfläche, geschliffen K240, d = 1,0 mm
aus zwei Halbschalen, bzw. einer Halbschale bei Halbrundstütze
flächig geklebt mit Hybridklebstoff (STP) oder gleichwertig.
Stoß dauerelastisch versiegelt. Schnittkanten dürfen nicht scharfkantig sein.
Sockel geschnittenen aus Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Area Pro Platin oder gleichwertig,
Nennmaß 10 x 60 cm, Materialstärke 10,5 mm, auf Gehrung

KS Kantenschutz Schlüter-Jolly-EB, Edelstahl gebürstet V2A, oder gleichwertig

ES Eckschutzprofil ASM-Profile 3053-12 EA E, Edelstahlblech, d = 1,0 mm, V2 A, Oberfläche geschliffen
K240, Winkel 30 x 30 mm, h = 10 mm (oberflächenbündig),
5-fach gekantet, r = 3,0 mm oder gleichwertig, bis OK-Fliesen

Ausstattung

1 Bodenablauf Gefälle 2,5 % n.A. TGA
2 Kastenrinne n.A. TGA
3 Waschtisch n.A. TGA
4 Händetrockner n.A. ELT
5 Urinal n.A. TGA
6 Kabinentrennwand (OK Fliesen)
7 Tiefspül-WC n.A. TGA
8 Tiefspül-WC, barrierefrei n.A. TGA
9 Waschtisch, barrierefrei n.A. TGA
10 Waschtisch, PuMi n.A. TGA
11 Dusche, barrierefrei n.A. TGA
Duschsitz Hewi oder gleichwertig
Duschhandlauf Hewi oder gleichwertig
Einhebel-Duscharmatur n.A. TGA
14 Durchlauferhitzer n.A. TGA

Ausstattung

12 Spiegel vollflächig verklebt, eingepasst in Fugenraster, h = 0,75 m, b = bis ca. 2,25 m, (siehe Plan), UK = 1,20 m, OK = 1,95 m
13 Wasserentnahmestelle

ELT / TGA

Steckdose / m. Klappdeckel / CEE Ansicht n.A. ELT
Schalter Ansicht n.A. ELT
Ruf-Taster Ansicht n.A. ELT
Quittier-Taster Ansicht n.A. ELT
Zug-Taster Ansicht n.A. ELT
Raumfühler Ansicht n.A. TGA
Datendose Ansicht n.A. ELT

Türen

T1 Holztür in Holzumfassungszarge
T2 HPL-Tür in Stahlumfassungszarge
T3 Fassadentür (Aluminiumrohrrahmen)
TS Wandtürstopper

Hinweise

Weitergehende Detailierungen sind der Fach- und Montageplanung, Brandschutz-konzept und Bauteilkatalog zu entnehmen.

Alle Maße sind am Bau zu überprüfen. Bei Unstimmigkeiten sind Bauleitung und Architekt umgehend zu informieren.

Türhöhen und BRH beziehen sich auf OKF. Türöffnungsmaße sind (soweit nicht anders beschrieben) Rohbaumaße.
Planung nur gültig für Rohbau! Für die Ausführung ist der Schalplan maßgebend. Rohbautoleranzen sind nicht gezeichnet.
Alle Stahlbetonteile sind zu fasen: Fertigteile Fase = 6mm (Diagonale), Ortbeton Fase =15mm (Diagonale), im Bereich von Abdichtungen Fase = 30mm (Diagonale).

Vor Anfertigungen der Fertigteile ist ein Aufmaß der Anschlussbereiche zwingend erforderlich. Herstellerbedingte Maßänderungen, die die Gestaltung beeinflussen, sind mit dem Auftraggeber und dem Architekten abzustimmen.

Plan gültig für Raumkonfiguration, Fliesenspiegel und Positionierung der Ausstattung und TGA-Einbauten. Details Wandtypen und Anschlussdetails Boden/Wand gem. gesonderter Plan. Installation TGA siehe Planung TGA.

Plansymbolik / Plangrafik

Stahlbeton n.A. Statik
Betonfertigteil n. A. Statik
WU-Beton
Mauerwerk n.A. Statik
Dämmung hart n.A. Bauphysik
Dämmung weich n.A. Bauphysik
extensive Begrünung
intensive Begrünung
Kies
Dämmung nicht brennbar / druckfest
Estrich
Fertigteile n.A. Statik
Stahl
Putz
Frischbetonverbundfolie vertikal verlegt
Frischbetonverbundfolie horizontal verlegt
Abdichtung
OKF Oberkante Fertig
OKR Oberkante Roh
OKG Oberkante Gelände
OKF Oberkante Fertig
OKR Oberkante Roh
UKR Unterkante Roh
UKF Unterkante Fertig
Leistungsgrenze
Klärungswolke
Änderungswolke

Abkürzungen

AHD	Abhangdecke	HK	Heizkörper	STG	Steigungen	WHY	Wandhydrant		
AK	Außenkante	HZK	Heizung/Unterheizt	TRH	Treppenhaus	SHY	Standhydrant		
AL	Aufzug	IK	Innenkante	UD	Unterdruck-entwässerung	TS	Trockene Steigleitung		
BA	Bodenablauf	LL	Im Lichten	UK	Unterkante	BMZ	Brandmeldezentrale		
BDB	Bodendurchbruch	LS	Lautsprecherdurchbruch	GF	Unterfahrt	FT	Feuerwehrtaste		
BDF	Bodendurchführung	K	Kälte	UF	Unterfahrt	BBW	Bauart einer Brandwand		
BS	Bodenschlitz	KBZ	Kernbohrungszone	UK	Unterkante	mÖ	motorischer Öffnungsflügel		
BSH	Bodenschraube	KF	Kaltwasser	UV	Unterverteilung	RWA	Rauchschutzdruckanlage		
BTB	Bautechnikblatt	LH	Lichte Raumhöhe		Unterverteilung	NA	Notausgang		
BTK	Bauteilkatalog	M	Medien	UZ	Überzug	FM	Handfeuermelder/Feuerlöscher (CO2)		
DD	Deckendurchbruch	NIM	Nach TGA-Inst. Montage	UZ	Unterzug	FLC(O2)	Rauchabzug/Bedienstelle		
DANDA	Dachentlauf/Notentlauf	NNA	Not-Not Ablauf	UWIN	über Normalnull	RA	Rauchschutz-Druck-Anl.		
DLÜ	Deckenlaufüberzugsbalken	OK	Oberkante	WA	Wandanschluss	RWA	Rauchschutzdruckanlage/Bedienstelle		
ELT	Elektro	OL	Oberlicht	WD	Wanddurchbruch	RWA	Feuerhemmend		
ENT	Entrauchung	RB	Rohboden	WS	Wandschlitz	F30 (B)	Feuerbeständig		
F	Fertig	RBV	Rohbodenversprung	WQA	Wandquellwasser	F90 (B)	Feuerbeständig		
FK	Fundamentkante	RD	Rohdecke	ZL	Zuluft		nichtbrennb. Baustoffe		
FL	Fliesen	RDV	Rohdeckenversprung	ZU	Zu	A (B+B)	Feuerbeständig u. nichtbrennbarer Hohlraum		
FT	Fördertechnik	SPR	Sprinkler	ZÜS	Durchlassend	fs/ü	gg. Stoßbeanspruchung		
H	Heizung	SST	Sprechstelle	-RS	Rauchschutztür				

Bauherr
STADTRHEINE Leben an der Ems
Stadt Rheine, Der Bürgermeister, Hochbau
S 21
Klosterstraße 14
48431 Rheine
Tel.: 05971 939 - 462
Fax.: 05971 939 - 8462

Architekt

Fachplaner
Tel.:
Fax.:

Projekt
Neubau der Elsa-Brändström-Realschule inkl. Dreifachsporthalle in Rheine
±0.00 = 39.00 üNHN

Planbezeichnung
Fliesenspiegel S01.29

Leistungsphase
Ausführungsplanung

Datum	Maßstab	Format
01.06.2026	1 : 25	A2

Projekt_Ersteller_Leistungsphase_Gebäude_Planart_Inhalt_laufende Nummer	Index	Status
EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_004	C	ZP

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte vorbehalten.

A2 (594x420) 22.07.2026 10:25:03